

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.
Hebr 6,19



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Mai 2026



„Alles muss klein beginnen“ – Aufbruch mit Weitblick

Ein neues Miteinander braucht Zeit, Vertrauen und erste gemeinsame Schritte. Genau dafür bot das erste Wochenende für Ehrenamtliche im Evangelischen Bildungshaus Schönburg den passenden Rahmen. Vom 27. Februar bis 1. März 2026 kamen Ehrenamtliche aus dem neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut in Schönburg zusammen, um sich kennenzulernen, auszutauschen und gemeinsam nach vorn zu schauen.

Begleitet von Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen und Regionalbischof Dr. Johann Schneider entstand ein Raum, der mehr war als ein Treffen: ein Auftakt. In Andachten, Gesprächen, Bibelarbeit und kreativen Formaten wurde spürbar, was diesen neuen Kirchenkreis tragen kann.

„Alles muss klein beginnen...“ stand als Thema über dem ersten Wochenende für Ehrenamtliche mit unserer neuen Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen. Dass das nicht nur auf den Frühling und das junge Grün, was jetzt überall mehr und mehr sprießt, zu beziehen ist, sondern auch und ganz besonders den gerade zusammengewinkelten neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut, wurde in Gesprächsrunden, beim Singen, den Workshops, selbst der Bibelarbeit und vor allem im abendlichen Beieinandersein deutlich.

„...es muss nur Kraft gewinnen...“
„Träum mal die Kirche deiner Zukunft! Welche Fotomotive begegnen dir direkt draußen beim Spaziergang? Erzählt einander, macht euch Mut, findet Ideen ... und endlich wird es groß.“ Dieser besondere Impuls lud die Teilnehmenden dazu ein, Kirche einmal anders zu denken. Mit dem Smartphone gingen sie hinaus, suchten Motive in der Umgebung und hielten fest, was für sie Kirche heute und morgen bedeuten kann. So entstanden großartige Bilder und Bildunterschriften –

eindrückliche Metaphern, die anschließend miteinander geteilt und mit Worten gefüllt wurden: persönlich, kreativ und überraschend klar in dem, was wachsen will.

Was an diesem Wochenende gewachsen ist, zeigt sich nicht nur in Ideen, sondern vor allem in der Erfahrung von Gemeinschaft. Der abschließende Abendmahlsgottesdienst bündelte das Erlebte und gab ihm eine gemeinsame Richtung.

Und es geht weiter: Das Vorbereitungsteam steht bereits in den Startlöchern für ein nächstes Wochenende – voller inspirierender Begegnungen, neuer Ideen und der Kraft, das Begonnene im Alltag weiterzutragen.

Petra Wallmann-Möhwald



P. Wallmann-Möhwald

Kirche macht Arbeit (Baupalette), besteht aus vielen Teilen (Steinen) und über allem liegt die Liebe (Mistel) Gottes.



Paul Gerhardt - Meister der Kirchenlieddichtung

Wir feiern ihn! Am 10. Mai mit einem Musikalischen Gottesdienst.

Wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, zeigt sich die unvorstellbare Kraft des Lebens. Endlich können wir wieder die Wunder der Schöpfung in vollen Zügen genießen, es zieht uns nach draußen, wir bewundern das Erwachen und Aufblühen der Natur: Es ist Frühling, ein Symbol für Erneuerung, Licht und Hoffnung.

Die Natur verwandelt sich und bietet uns sichtbar an auch unser eigenes Leben zu „verwandeln“, manches in uns neu aufzublühen zu lassen. Nehmen wir dieses Geschenk doch gern etwas mehr entgegen und versuchen den positiven Einfluss des Frühlingserwachens auch in unserem Leben zu zulassen.

Paul Gerhardts Schaffen ist eng mit diesen Gedanken verknüpft. Viele seiner Lieder feiern die Natur als Spiegel göttlicher Güte und neuen Lebens. Das vielleicht bekannteste Lied, das oft mit dem Erwachen der Natur assoziiert wird, ist: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ Es beschreibt detailliert in 15 Strophen das Blühen der Gärten, den Gesang der Vögel und die allgemeine Belebung der Welt nach einer dunklen Zeit.

Im Mai gedenken wir an den 350. Todestag des bedeutenden Kirchenlieddichters Paul Gerhardt. Aus diesem Anlass feiern wir am Sonntag, d. 10. Mai um 10.00 Uhr im Dom einen besonderen musikalischen Festgottesdienst: Wir wollen bekannte Lieder von ihm gemeinsam singen, dazu erklingt die Kantate „Ich hab in Gottes Herz und Sinn“ von J.S. Bach (BWV 92). Sie ist ein herausragendes Beispiel für eine Choralkantate, die hauptsächlich auf

einem Text von Paul Gerhardt basiert - fünf der zwölf Originalstrophen Gerhardts wurden in dieser Kantate verwendet. Auch innerhalb dieser Kantate können alle Anwesenden mitsingen!

Kommen Sie am Sonntag, d. 10. Mai um 10.00 Uhr in den Dom und lassen Sie uns mit Wort, Gesang und in der Musik Paul Gerhardt feiern!

Domkantor Stefan Mücksch

*Willst du mir geben Sonnenschein,
so nehm ichs an mit Freuden;
solls aber Kreuz und Unglück sein,
will ichs geduldig leiden.
Soll mir allhier
des Lebens Tür
noch ferner offen stehen,
wie du mich führst
und führen wirst,
so will ich gern mit gehen.*

Paul Gerhardt



Aus der Kirchengemeinde Schkopau

Pflanzentauschbörse und Abendlicher Orgelklang am 9. Mai 2026

Gärtnerinnen und Gärtner aufgepasst! Ein besonderes Highlight erwartet Sie am 9. Mai. An der Kirche Schkopau findet von 15.00 bis 17.00 Uhr die erste Pflanzentauschbörse statt. Dort können Anzuchten, für die es keinen Platz mehr im Beet gibt, weitergegeben werden. Bei Kaffee und Kuchen können auch Samen, Tipps und Tricks rund um den Garten ausgetauscht werden.

Pflanzentauschbörse am 09.05.2026 von 15.00 -17.00 Uhr an der Kirche Schkopau

Wenn sie Interesse haben und einen Stand aufbauen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Angermann an.
Tel. 03461/ 211640 oder
E-Mail: kristine.angermann@ekmd.de.

Im Anschluss an die Pflanzentauschbörse laden wir um 17.30 Uhr herzlich zum ersten Abendlichen Orgelklang in diesem Jahr ein. Gemeinsam mit dem Klausechor wir diese Andacht gestaltet. Freuen Sie sich auf geistliche und volkstümliche Lieder, welche auch zum mitsingen einladen.

Abendlicher Orgelklang am 09.05.2026 um 17.30 Uhr in der Kirche Schkopau

Der Eintritt ist frei!

Wir bitten um eine Spende, die für die kirchenmusikalische Arbeit bestimmt ist.

Vorschau: Herzliche Einladung zum „Abendlichen Orgelklang“ am Samstag, 6. Juni 17.30 Uhr , ev. Kirche Schkopau.

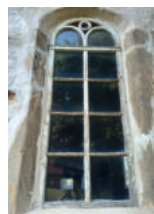


Foto: P. Wallman-Möhwald

Aufruf zum Kirchenputz

Am Freitag, **8. Mai ab 16.00 Uhr** in und um die Kirche Schkopau. Infos über Gemeindebüro Tel. 03461/211640

Spendenaufruf für die Kirche Kollenbey



Für die Instandsetzung und Renovierung der Kirche freuen wir uns über Ihre Spende.

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
IBAN: DE 41 3506 0190 1550 105051
Verwendungszweck:
RT 5650 Bau Kirche Kollenbey

Bitte geben Sie auch Ihren Namen und Ihre Adresse an, für eine Spendenbescheinigung



Herzliche Einladung zum 173. Jahresfest der Stiftung Samariterherberge Horburg



Unter dem Motto der Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5) lädt die Stiftung Samariterherberge herzlich zu ihrem diesjährigen Jahresfest ein.

Wann?

Samstag, 9. Mai 2026, 11:00–17:00 Uhr

Wo?

Gelände der Samariterherberge Horburg, Burgauenstraße 23, 06237 Leuna OT Horburg

Der Tag beginnt um 11:00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Beiträgen der Tanzgruppe, der Tagesstruktur und der Werkstatt Merseburg. Am Nachmittag sorgt Musik für einen fröhlichen Ausklang.

Auf dem Gelände gibt es zahlreiche Angebote für Groß und Klein, darunter Tombola, Flohmarkt, Kinderschminken, Bastelangebote, Familienspiele, Hüpfburg, Fotoecke sowie Aktionen rund um gesunde Ernährung und ein Seifenblasenspektakel.

Wer mehr über die Stiftung erfahren möchte, kann an Werkstattführungen teilnehmen oder Wohnangebote kennenlernen. Infostände laden zum Austausch ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: mit z. B. Grillangeboten, Fischbrötchen, Erbsensuppe sowie Kaffee und Kuchen, Eis und Süßem.

Das genaue Programm ist über diesen QR Code über auf der Homepage www.samariterherberge.de zu finden.



Als diakonische Einrichtung der Behinderten- und Seniorenhilfe betreibt die Stiftung Samariterherberge vielfältige Arbeits-, Bildungs- und Beschäftigungsangebote, Wohnangebote sowie ambulante Pflege und Tagespflege für Menschen mit Unterstützungsbedarf.



Foto: Mitarbeiter Samariterherberge

Kontakt:

Stiftung „Samariterherberge“ Horburg, Burgauenstraße 23, 06237 Leuna OT Horburg

Weitere Informationen: www.samariterherberge.de



Auf der Suche nach Jesu Spuren - Gottesdienst zum Himmelfahrtstag



Am 14. Mai laden wir um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in den Merseburger Dom ein.

Die Predigt wird gehalten von Polizeipfarrerinnen Constanze Greiner, die die Zeit Ihres Vikariates in Merseburg verbracht hat. Wer sie kennt, weiß, dass es eine originelle Predigt wird – nur soviel sei verraten: es wird um Füße gehen!

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu Thüringer Rostbratwürsten und erfrischenden Getränken im Pfarrgarten Dompropstei 2.

Bernhard Halver

Einladung zum Kirchencafé

Liebe Gemeindemitglieder Im Unteren Geiseltal (Menschen aus Reipisch, Beuna, Kötzschen, Merseburg Süd und Scherben), herzliche Einladung zum

Kirchencafé
am Dienstag, 27. Mai 2026
von 16 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus Kötzschen
Florian Geyer Straße 13.

Bei Kaffee und Kuchen ist Raum für Gemeinschaft und Gespräche. Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung bei Frau Edda Schäfer, Telefon 03461 244765. Kurzentlassene sind auch willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team vom Kirchencafé

Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfelser Str. 8 in Merseburg ist Mittwochs 14.00–16.00 Uhr und Donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin
Monika Groß, Tel. 03461 / 271322





Kraft tanken am Pfingstmontag – Seid dabei!

Liebe Gemeinde / Liebe Freunde,
Pfingsten ist mehr als nur ein freier Tag – es ist das Fest des Heiligen Geistes, der schöpferischen Macht, die Leben und Energie schenkt. Wenn uns der Alltag oft erschöpft, lädt Pfingsten dazu ein, neue Energie zu tanken und sich vom „guten Geist“ beflügeln zu lassen.

Komm Heiliger Geist mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft! Wir laden herzlich ein zu unserem ökumenischen Pfingstmontags-Gottesdienst, um diese besondere Energie gemeinsam zu spüren.

Wann? Pfingstmontag, 25.5.2026 um 10.00 Uhr

Wo? Dom zu Merseburg
Lassen wir uns begeistern!

Erwachsener Glaube

Am Sonntag, den 21. Juni erwartet sie ein besonderer Gottesdienst. Dieser wird von einer Gruppe Erwachsener vorbereitet, die sich als erwachsene Personen taufen ließen. Sie wurden selbst als erwachsene Person getauft und haben Interesse, sich in den Gottesdienstvorbereitungen und im Gottesdienst zu engagieren, dann melden Sie sich gern bei mir: leonie.weinlich@ekmd.de oder Tel. 015751305500

Vikarin Leonie Weinlich

Saaletaufe 2026

In diesem Jahr ist es wieder so weit – wir werden Menschen in der Saale taufen.

So wie dieses Sakrament am Anfang gefeiert wurde, als Jesus sich von Johannes im Wasser des Jordan taufen ließ.



Saaletaufe 2024

Die Taufe wird am Schlossfestwochenende gefeiert, was ihr noch einmal eine besondere Festlichkeit verleiht.

Auch wer schon getauft ist, ist herzlich eingeladen, es gibt die Möglichkeit eines Segens zur Tauferinnerung.

Voraussichtlicher Tauftermin: Sonntag, 21. Juni 2026, 16.00 Uhr (Treffpunkt an der Neumarktkirche)

Im Anschluss sind Sie zu einem bunten Sommerkonzert in der Neumarktkirche eingeladen.

Bernhard Halver



Paul Gerhardt - fast ein Merseburger?

Paul Gerhardt besuchte ab 1622 die Fürstenschule St. Augustin in Grimma, die als Schminde des sächsischen Pfarrer- und Beamtennachwuchses galt. Nach bestandener Prüfung zog er nach Wittenberg an die Universität zum Studium. Dort fand er bedeutende Lehrer der lutherischen Orthodoxie, aber auch der Dichtkunst.

Um 1643 beendete Gerhardt seine Studien und ging nach Berlin. Die dortige Bevölkerung war durch den Krieg sowie durch Pest, Pocken und Ruhr um mehr als die Hälfte geschrumpft (von 12.000 vor dem Krieg auf 5.000 bei Kriegsende).

Die Kriegererlebnisse verarbeitete Gerhardt in weiteren Texten, in die er auch theologische Themen einfließen ließ. Damit gab er den Zeitgenossen neuen Mut und neue Hoffnung. Seinen seelsorgerlich-geistlichen Dienst leistete er vor allem an der Berliner Nikolaikirche, wo er als Pfarrer tätig war. Dort wirkte auch Johann Crüger als Kantor, der Gerhardts Gedichte vertonte und ein Gesangbuch herausgab mit anfangs 18 Liedern von Paul Gerhardt, was sich später auf 82 erhöhte.

Mit seiner Frau Anna Maria hatte Gerhardt insgesamt fünf Kinder, wovon nur ein Sohn den Vater überlebte. Seine Frau starb auch schon zeitig.

Im weiteren Verlauf seines Dienstes in Berlin geriet Gerhardt in Konflikt mit dem Kurfürsten von Brandenburg. Dieser hatte verfügt, dass die Lutheraner (zu denen Gerhardt gehörte) sich jeder öffentlichen Polemik gegen die Reformierten (Calvinisten – wozu das Herrscherhaus gehörte) enthalten sollten und verlangte dazu einen Eid per Unterschrift, was Gerhardt verweigerte. Darauf wurde er aus seinem Amt entlassen und musste Berlin verlassen.

Gerhardt war zu dieser Zeit mit seinen Liedtexten in Berlin und darüber hinaus in Deutschland schon gut bekannt. Aber selbst die Fürsprache vieler Bürger und sogar der märkischen Landstände änderte nichts an der

Entscheidung des Kurfürsten.

Da trat der Merseburger Herzog Christian auf den Plan und bot Gerhardt Asyl in Merseburg an, was dieser ablehnte. Er verfügte aber für Gerhardt eine Leibrente und vermittelte seine Anstellung als Pfarrer im damals sächsische Lübben. Dort wirkte Gerhardt noch bis zu seinem 70. Lebensjahr und starb 1676, wo er in der Pfarrkirche – die heute seinen Namen trägt – beigesetzt wurde.

In diesem Jahr jährt sich also sein Todestag zum 350. Mal.

Aus diesem Anlass gibt es Gedenkveranstaltungen an verschiedenen Orten:

In Merseburg wollen wir mit einem „Flashmob“ an den Fast-Merseburger erinnern.

Wir treffen uns am 6.6. 2026 an der Merseburger Paul-Gerhardt-Straße und singen miteinander sein Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“.

Herzliche Einladung!

Bernhard Halver

RUHEN ALLE WÄLDER • O HAUPT VOLL
BLUT UND WUNDEN • COTTLOB NUN IRT ERZICHELLEN

**Geh aus mein Herz
und suche Freud...**

Wir laden ein zum gemeinsamen Singen
dieses wunderschönen Volksliedes
von Paul Gerhardt unter freiem Himmel
an seinem 350. Todestag

**Samstag, 6. Juni ab 10 Uhr
Merseburg Paul-Gerhardt-Str.
Abzweig Lutherstraße**

Liedtexte werden vor Ort bereitgehalten

*Freundeskreis Literatur & Ev. Kirchengemeinde
Vorständiger
Dietmar Eißner* *Domprediger
Bernhard Halver*

BEFIEHL DU DEINE WEGE • MEIN HERZ FOLL DIR GRÜNEN • NUN
GEH AUS MEIN HERZ UND SUCHE FREUD



Frag mal den Pastor: „...zur Vergebung der Sünden...“

Ein Gemeindeglied fragte mich, warum ich diese Worte bei der Abendmahl-Liturgie manchmal weglasse. Da musste ich nun selbst auch einen kleinen Augenblick drüber nachdenken. Ein Blick in die Bibel brachte Erhellung. Die Einsetzungsworte des heiligen Abendmahles sind uns an vier Stellen im neuen Testament überliefert. Immer mit kleinen Varianten. Die wahrscheinlich ältesten Überlieferungen finden sich im 1. Kor. 11, 23-26 und bei Markus 14, 22-26, es folgen Lukas 22, 19-20 und Matthäus 26, 26-28.

Die Worte zum Kelch klingen in den verschiedenen Überlieferungen so:

1. Korintherbrief

„Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!“

Markusevangelium

„Das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.“

Lukasevangelium

„Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“

Matthäusevangelium

„Trinkt alle daraus; das ist mein Blut, das Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

meist gebräuchlichen Abendmahlsworte herausgekommen:

„Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus; dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.“

Bernhard Halver



Aus „Gemeindebrief“ Grafik: www.caepsele.de

Martin Luther hat in seiner Ordnung der deutschen Messe versucht, diese Varianten miteinander zu harmonisieren und so sind die im lutherischen Bereich bis heutzutage



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
Donnerstags, 16—17 Uhr
Aktuell wird eine Vertretungsregelung organisiert

Konfirmanden Klasse 7:

Freitag, 22.05.2026, 16.00 – 19.00 Uhr,
Stadtkirche
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke
Tel.: 03461 213646
Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
oder Vikarin Leonie Weinlich
Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836
Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Seniorenachmittage

Atzendorf: Do., 21.05.2026, 14.00 Uhr
Kötzschen: Do., 28.05.2026, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 20.05.2026, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 11.05.2026, 19.00 Uhr,
bei Fam. Schikowsky

Familien

Familiengottesdienst zum Wochenschluss
mit anschl. Abendbrot: 29.05.2026, 17.00
Uhr, Stadtkirche



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jugendpfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde

Mittwoch, - Termine über Philine Hommel
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“

- der andere Gottesdienst

Sonntag, 7. Juni 2026, 17.00 Uhr
Wenzelskirche Naumburg

Weitere Termine und Infos über Philine Hommel



Die Chöre unseres Kirchen- gemeindeverbandes laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse:
jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,
Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,
Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,
Gemeindehaus Leuna

DomMusik

DOMMUSIK I

Samstag, 16.05.2026, 18.00 Uhr, Dom
„Erde und Himmel – Himmel und Erde“
Werke von J.S. Bach:
Osteroratorium „Kommt, eilet und lauft“
(BWV 249) und das glanzvolle Himmelfahrtsoratorium „Lobet Gott in seinen Reichen“ (BWV 249b).
Mitwirkende:
Frieda Jolande Bark (Sopran), Henriette Reinhold (Alt), Tobias Hunger (Tenor) und Gotthold Schwarz (Bass)
Collegium Vocale Leipzig und der Merseburger Hofmusik
Leitung: Michael Schönheit
Tickets: 25,00 € normal/ 13,00 € ermäßigt

DOMMUSIK II

Samstag, 30.05.2026, 18.00 Uhr, Dom
„Früh vollendet“
Kammermusikabend mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert
Almut Quandt (Violine)
Michael Schönheit (Hammerflügel)
Tickets: 20,00 € normal / 10,00 € ermäßigt

Weitere Infos: <https://www.merseburg.de/de/dommusik.html>

Motette im Dom

Samstag, 06.06.2026, 12.00 Uhr, Dom
Stadtsingechor Halle,
Pfarrer Bernhard Halver



Rückblick



Foto: Yvonne Stadie

Am Samstag, d. 28. März konnte man die unvollständig erhaltene Markus-Passion von J.S. Bach in der Stadtkirche erleben. Die Evangelientexte wurden von dem Schauspieler Thomas Rühmann gelesen.



Thomas Rühmann

Foto: Yvonne Stadie

„The Gregorian Voices“



Foto: Thomas Peiffer

Der Chor „The Gregorian Vocies“, The Master of Gregorian Chants from Ukraine, ist zu Gast mit seinem Konzert „Gregorianik meets Pop“ am Montag, dem 17. August 2026 in der Stadtkirche Merseburg
Beginn ist um 18.00 Uhr (Einlass um 17.00 Uhr).

Zum Programm:

Unter der Leitung von Oleksiy Semenchuk werden die acht ukrainischen Sänger der Gruppe „The Gregorian Voices“ mit ihren beeindruckenden Stimmen in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen, einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich - mittelalterlichen Mönchsorden.

Ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen und orthodoxer Kirchenmusik. Der zweite Konzertteil beinhaltet moderne bekannte Klassiker der Popmusik.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen, an den bekannten Vorverkaufsstellen können die Konzertkarten käuflich erworben werden:

Touristinformation Merseburg, Burgstraße 5,
Tel. 03461 21 41 70,

TiMTicket in Merseburg,

an allen bekannten CTS Eventim, TiMTicket, bi-
berticket - Vorverkaufsstellen,

über [Protected link to cultour-buero-herden.de](https://protected.link.to/cultour-buero-herden.de)



Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort

(mit Eintrittskarte Dom)

Samstag, 2. Mai 2026, 12.00 Uhr
An der Ladegastorgel: Michael Schönheit
(Domorganist zu Merseburg),
Dechant Jörg Ulrich

Samstag, 9. Mai 2026, 12.00 Uhr
An der Ladegastorgel: Denny Wilke (Nürnberg),
Roland und Barbara Striegel, katholische
Pfarrei St. Norbert

Samstag, 23. Mai 2026, 12.00 Uhr
Orgelklang zum Pfingstfest
An der Ladegastorgel: Martina Pohl (Organistin an der St. Jacobi Sangerhausen)
Dombaumeisterin Prof. Regine Hartkopf

Quartiere gesucht

für die Thüringer Sängerknaben

Mit ihrem diesjährigen Chorreise-Programm „Zeitreise durch Europa“ machen die Thüringer Sängerknaben am Samstag, d. 4. Juli 2026 um 17.00 Uhr Station im Dom zu Merseburg. Unter der Leitung von Kantor Andreas Marquardt singen sie Kompositionen Europäischer Meister verschiedener Epochen zum Kirchenjahreskreis. Zu sein hören werden u. a. Stücke von John Rutter (England), Maurice Duruflé (Frankreich), Igor Strawinsky (Russland/Frankreich), Arvo Pärt (Estland), Ivan Eröd (Ungarn), Orlando di Lasso (Italien), Edvard Grieg (Norwegen), Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn Bartholdy (Deutschland). An der Ladegast-Orgel spielt Paul Reinhardt aus Leipzig.

Es werden für die ca. 40 Jungs (im Alter von 8-19 Jahren) dringend Gasteltern für eine Übernachtung gesucht!

Ablauf:

Samstag, 04.07.2026
ca. 12.30 Uhr Anreise

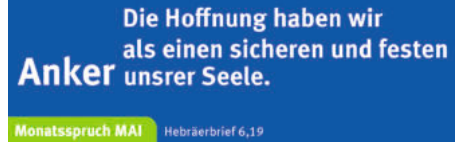
Mittagsimbiss und Stellprobe im Dom
ca. 15.00 Uhr Quartierverteilung
30 Min. vor Konzertbeginn Treffen zum Einsingen im Dom
17.00 Uhr Konzert im Dom

Sonntag, 05.07.2026
9.00 Uhr Treffen im Dom zur Mette (ca. 20 Minuten)
danach Abreise

Die Knaben werden nur zu zweit (oder mehr) in ein Quartier gelassen. Wie würden uns freuen, wenn sich viele Gastgeber finden würden.

Wer junge Sänger aufnehmen kann, melde sich bitte bei:

Kantor Stefan Mücke:
stefan.muecksch@ekmd.de oder
im Büro bei Kristine Angermann:
03461-211640
kristine.angermann@ekmd.de



Samstag, 2. Mai 2026

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Domorganist Michael Schönheit,
Dechant Jörg Ulrich)

Samstag, 3. Mai 2026 - Kantate

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 9. Mai 2026

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Denny Wilke, Familie Striegel)

17.30 Uhr Schkopau

Abendlicher Orgelklang (Vikarin L. Weinlich, Klausechor)

Sonntag, 10. Mai 2026 - Rogate

10.00 Uhr Dom

Kantatengottesdienst in Gedenken an Paul Gerhardt
(Pfarrer Bernhard Halver, Kantorin Leonie Weinlich),
Domkantorei, Kammerorchester Halle, Solisten
mit Büchertisch

14.00 Uhr Geusa

Gottesdienst mit Konfirmation (Pfarrer Bernhard Halver)

Donnerstag, 14. Mai 2026 - Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst, anschließend Picknick
(Pfarrer Bernhard Halver,
Polizei-Pfarrerin Constanze Greiner)

Sonntag, 17. Mai 2026 - Exaudi

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Halver)

14.00 Uhr Kötzschen

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Halver)

18.00 Uhr Stadtkirche

Konzert mit „Karusell“

Donnerstag, 21. Mai 2026

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana

Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

Samstag, 23. Mai 2026

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Martin Pohl, Dombaumeisterin Hartkopf)

13.30 Uhr Dom

Trauung Gross (Pfarrer Bernhard Halver)



Sonntag, 24. Mai 2026 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Dom Festgottesdienst mit Konfirmation
musikalische Gestaltung durch CANTIAMO
(Pfarrer Bernhard Halver)

Montag, 25. Mai 2026 - Pfingstmontag

10.00 Uhr Dom Ökumenischer Gottesdienst (Pfarrerin S. Mahlke & Co.)

Freitag, 29. Mai 2026

17.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst für Familien (Pfarrerin Susanne Mahlke und Team), mit anschl. Abendbrot

Sonntag, 31. Mai 2026 - Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 6. Juni 2026

10.00 Uhr Paul-Gerhardt-Straße Flashmop zum 350. Todestag Paul Gerhardts
(Pfarrer Halver, D. Eissner) - s. S. 8

12.00 Uhr Dom Motette mit dem Stadsingechor Halle
(Pfarrer Bernhard Halver)

17.30 Uhr Sckopau Abendlicher Orgelklang (C. Aechtner-Lörzer,
Bläserchor Leuna)

Sonntag, 7. Juni 2026 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
(Pfarrer Bernhard Halver)

(17.00 Uhr Wenzelskirche Naumburg Jugendgottesdienst HIMMELHOCH)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Bereiche farblich:

Merseburg | **Sckopau** | **Unteres Geiseltal & Geusa**

Festlicher Musikalischer Gottesdienst

Zum Gedenken an den 350. Todestag von Paul Gerhardt

Sonntag, 10. Mai 2026 | 10.00 Uhr | Dom zu Merseburg

Es erklingt u.a. die Bach-Kantate BWV 92 „Ich hab in Gottes Herz und Sinn“ (Texte z.T. aus dem gleichnamigen Lied von Paul Gerhardt)

Domkantorei Merseburg, Kammerorchester Halle

Elisabeth Mücksch - Sopran

Tobias Hunger - Tenor

Tobias Berndt - Bass

Orgel: Michael Schönheit

Leitung: Stefan Mücksch

Lesen Sie dazu bitte auch das geistliche Wort



Die Kinderecke in unserer Stadtkirche soll in neuem Glanz erstrahlen



ten. Über den untenstehenden QR-Code oder per Überweisung können Sie ganz einfach einen Beitrag leisten. Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – hilft uns, dieses Projekt Wirklichkeit werden zu lassen. Selbstverständlich sind alle Spenden steuerlich absetzbar.

Viele Familien besuchen regelmäßig unsere Gottesdienste – und wir freuen uns sehr darüber, dass auch die kleinsten Gemeindemitglieder ihren Platz bei uns haben. Damit sich Kinder während des Gottesdienstes noch wohler fühlen und spielerisch beschäftigen können, möchten wir die Kinderecke in der Stadtkirche erneuern.

Geplant ist eine freundlichere, hellere und gemütlichere Gestaltung, die zum Verweilen einlädt. So können auch Eltern und Begleitpersonen den Gottesdienst entspannter erleben, während ihre Kinder gut aufgehoben sind.

Ein solches Projekt lässt sich jedoch nicht ohne Unterstützung realisieren. Umso dankbarer sind wir, dass der Evangelische Kirchengemeindeverband Merseburg unser Vorhaben fördert und begleitet.

Zur Finanzierung der neuen Kinderecke möchten wir herzlich um Spenden bit-

Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem sich Kinder willkommen fühlen und Kirche von klein auf positiv erleben.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und informieren Sie in den nächsten Monaten hier über die Umsetzung des Projektes.

Stefanie Kobsch und Katja Winter

Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
IBAN: DE 41 3506 0190
1550 1050 51



Spendenzweck: RT-5650, Kinderecke Stadtkirche, sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift (Für Spendenbescheinigungen) angeben



Familiengottesdienst oder Ein Altarraum voller Leben

Dazu wird einmal im Monat in die Stadtkirche eingeladen.

Zur eher ungewöhnlichen Gottesdienstzeit Freitag um 17.00 Uhr kommen Kleine und Große, Junge und Ältere im Altarraum der Stadtkirche zusammen um zu feiern: Mit Liedern, die man ganz schnell auswendig lernen kann, mit Geschichten aus der (Kinder-) Bibel



Singen befreit. Paulus und Silas singen

und immer mit einer kleinen Bastelei, damit man sich an diesen schönen Abend erinnern kann. Und wie endet der Gottesdienst? Mit dem Tischgebet, denn nun geht es ins Begegnungszentrum zum immer wunderbaren Buffet.

Viele tragen zum Gelingen bei: Mit Musik, beim Aussuchen der Geschichten und Lieder, beim Basteln und schließlich auch zum leiblichen Wohl.



Wir basteln unser Liederbuch

Schaut doch einmal vorbei: Am 29.5.2026 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche

Pfarrerin Susanne Mahlke und Team

Kirche mit Kindern

Hallo, mein Name ist Pia Wieduwilt und ich bin 19 Jahre alt. Derzeit studiere ich im 2. Semester Förderschullehramt mit den Fächern Deutsch und ev. Religion an der Martin-Luther-Universität Halle - Wittenberg.

Schon während meines Abiturs war ich in Thüringen ehrenamtlich in der christlichen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Die Arbeit mit Kindern und die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben bereiten mir sehr viel Freude, weshalb ich mich nun umso mehr freue, die Kinderkir-



che in Merseburg und Leuna mitgestalten zu dürfen.

Mir ist es wichtig, dass die Kinder einen Ort haben, an dem sie Geschichten aus der Bibel kennenlernen, Fragen stellen dürfen und gemeinsam eine schöne Zeit erleben können.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit, auf die Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Pia Wieduwilt



Bericht aus dem Gemeindegemeinderat (GKR)

Kurz nach dem Osterwochenende traf sich der Gemeindegemeinderat am 08.04.2026 zur gemeinsamen Sitzung im Begegnungszentrum der Stadtkirche.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurde auch in der Andacht der Blick noch einmal auf die bewegenden Tage zwischen Palmsonntag und Karfreitag gelenkt. Die Erinnerung daran, wie schnell sich Stimmungen wandeln können, wurde zur Einladung, aufmerksam zu bleiben für die Menschen um uns herum und die eigene Haltung immer wieder bewusst zu prüfen. Ein nachdenklicher und zugleich stärkender Auftakt für die gemeinsame Arbeit.

Besonders lebendig gestaltete sich der anschließende Austausch zum Thema Gottesdienst. Der Wunsch nach einem verlässlichen Rhythmus wurde ebenso deutlich wie die Idee, das Kirchen-Café regelmäßiger anzubieten. Gleichzeitig wurde offen darüber gesprochen, wie es gelingen kann, auch jüngere Menschen stärker für die Gottesdienste zu gewinnen – etwa durch neue Zeiten oder besondere Formate. Die Jugendarbeit soll deshalb künftig einen eigenen Schwerpunkt erhalten.

Ein schönes Zeichen für gelebten Glauben ist auch ein geplanter Projektgottesdienst unserer Vikarin Leonie Weinlich, der von einer engagierten Gruppe vorbereitet wird. Menschen, die sich als Erwachsene haben taufen lassen, treten in Kontakt und bereiten gemeinsam einen Gottesdienst vor. Wer gerne an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, ist am 21. Juni 2026 um 10 Uhr in den Dom zu Merseburg eingeladen.

In weiteren Beschlüssen ging es um die Unterstützung wichtiger Aufgaben im Hintergrund – etwa im Bereich der Friedhöfe sowie bei laufenden und geplanten Bau- und Entwicklungsprojekten. Diese Entscheidungen tragen dazu bei, die Arbeit vor Ort langfristig zu si-

chern und unsere Kirchen und Anlagen für die Zukunft gut aufzustellen.

Mit besonderer Freude blickt die Gemeinde auf die kommenden Veranstaltungen, die Raum für Begegnung und gemeinsames Erleben bieten:

Der bevorstehende Glockenaufzug verspricht ein ganz besonderes Ereignis zu werden – ein Tag, an dem nicht nur die Glocke ihren Platz findet, sondern auch Menschen zusammenkommen, miteinander ins Gespräch kommen, lachen und feiern können. Mit Grillen, Kinderschminken und dem ersten Läuten am Nachmittag ist für Groß und Klein etwas dabei.

Auch die Konfirmation zu Pfingsten ist ein Höhepunkt im Gemeindeleben. Junge Menschen sagen „Ja“ zu ihrem Glauben – ein bewegender Moment, den wir gemeinsam feiern und begleiten dürfen.

Zum Orgel- und Gemeindefest im Juni sind alle herzlich eingeladen: Im Dom erklingen festliche Melodien, und im Pfarrgarten wartet im Anschluss ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wer mag, ist eingeladen, das Buffet mit einer eigenen Köstlichkeit zu bereichern – so wird das Fest zu einem echten Gemeinschaftswerk.

Darüber hinaus wurden Ausstellungen in der Stadt- und Neumarktkirche besprochen, die dazu einladen, sich mit bewegenden Themen auseinanderzusetzen und Kunst zu erleben.

Die Sitzung endete mit einem Ostersegen – ein stiller, aber kraftvoller Abschluss, der Mut macht, den begonnenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Es berichteten für Sie

Katja Winter und Petra Wallmann-Möhwald



Dank

Am 28. März 2026 haben wir in der Schkopauer Kirche Abschied genommen von Maria Kretschmer. Als Familie möchten wir uns bei den vielen Menschen bedanken, die mit uns diesen Weg gegangen sind und ihr auf diese Weise die letzte Ehre erwiesen haben. Unser Dank gilt auch Pfarrerin Susanne Mahlke für die zugewandte und würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und Petra Wallmann-Möhwald für den persönlichen Nachruf in der April-Ausgabe des Gemeindeboten. Mutter hatte sich während vieler Jahre in der

Kirchengemeinde engagiert und sich für den Erhalt der Kirche eingesetzt. Die Spenden in Höhe von 605 € anlässlich der Trauerfeier hätten sie sehr gefreut und sie hätte sicher gleich eine gute Idee gehabt, was mit diesem Geld finanziert werden könnte. Wir sind sicher, den amtierenden Kirchenältesten wird auch etwas Schönes einfallen.

Im Namen der gesamten Familie Herzlichen Dank an alle, die großzügig gespendet haben.

Kristin Heyser



Foto: Uebbing

Spenden für unsere Kirchengemeinden

Um unsere Aufgaben erfüllen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Über diesen Link: www.twn.gl/spendekirche oder auch den folgenden QR-Code kommen Sie direkt auf unsere Spendenseite.



Hier können Sie auswählen, für welchen Zweck Sie Spenden wollen:

z. Bsp. für die Arbeit mit Kindern oder für die Druckkosten des Gemeindebriefes. Sie erhalten direkt nach der Spende eine Eingangsbestätigung.

Wenn Sie lieber auf dem traditionellen Weg per Banküberweisung spenden möchten, steht Ihnen folgende IBAN zur Verfügung: Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut

IBAN: DE 41 3506 019015501050 51

Bitte geben Sie an: RT 5650 und den jeweiligen Spendenzweck.

Also zum Beispiel:

RT 5650 Arbeit mit Kindern

RT 5650 Druckkosten Gemeindebrief

RT 5650 Orgelsanierung Beuna



Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Kirchengemeindeverband
Dompropstei 2, 06217 Merseburg
E-Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de
Internet: www.kirche-merseburg.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
IBAN: DE 41 3506 0190 1550 1050 51
Geben Sie bitte bei allen Spenden die **RT-Nummer 5650** an und den **Spendenzweck**- z.B. Spende Kirche Merseburg, Kirche Schkopau, Spende Kirchenmusik, Spende Gemeindebrief, Spende Orgel Beuna - **sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift** (für Spendenbescheinigungen):

Redaktionsteam: Pfr. Bernhard Halver (V.i.S.d.P.), Pfrn. Susanne Mahlke, Markus Mattern, Sandra Szillies, Susanne Seyfarth, Ulrike Thomas, Christine Töpfer, Norbert Töpfer, Petra Wallmann-Möhwald, Leonie Weinlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.04.2026;
Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2026: 10.05.2026

Druckerei: Schneider-Druck, 25421 Pinneberg

Die „Kirchlichen Nachrichten“ erscheinen monatlich und werden an evangelische Gemeindeglieder verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos wird keine Garantie übernommen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Abdruck bzw. auszugsweise Wiedergabe von Textbeiträgen, Illustrationen und Fotos sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Kontakte

Evangelische Johannes-Schule

Lessingstr. 5, 06217 Merseburg
Leitung: Peggy Grünke und Jan-Erik Meyer
Tel. (0 34 61) 30 58 56
Mail: sekretariat@johannes-schule-merseburg.de

Hort- u. Kindergartenleitung:

Anke Pöschmann,
Tel. (03461) 4411332
Mail: johannesschul-hort-merseburg@gmx.de

Förderverein, Vorsitzender: Martin Wolter,
Tel.: 0179 / 5926958

Mail: foerdereverein_johannesschule@web.de

Kirche im Netz:

Unsere Gemeinde:
www.Kirche-Merseburg.de
www.facebook.com/Kirche.in.Merseburg
Unser Kirchenkreis:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de
Unsere Landeskirche:
www.ekmd.de

Kirchliche Nachrichten beziehen

Sie möchten regelmäßig die Kirchlichen Nachrichten beziehen? Dies ist möglich als Printversion oder per E-Mail. Oder Sie haben Fragen und Anregungen. Dann nehmen Sie bitte gerne mit uns Kontakt auf: Kirchspiel Merseburg, Gemeindebüro, Tel. (0 34 61) 21 16 40
Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de

**Vorsitzende des Gemeindegkirchenrates:**

Petra Wallmann-Möhwald:
Mail: petra.wallmann-moehwald@ekmd.de

Musiker:

Stefan Mücksch (Domkantor) &
Katharina Mücksch, Schillerstraße 15
06217 Merseburg, Tel. (03461) 213598;
Mail: stefan.muecksch@ekmd.de
katharina.muecksch@ekmd.de

Michael Schönheit (Domorganist),
Alte Schulstraße 4, 06184 Kabelsketal
Tel. (0345) 7820287,
Mail: schoenheit.dargel@googlemail.com

Kirchmeister Jürgen Schwarze

Tel. 0172 6434099
Mail: juergen.schwarze@ekmd.de
(Ansprechpartner für alle Fragen rund um
die kirchlichen Gebäude in Merseburg,
außerhalb der Bürozeiten ansprechbar für
Friedhofsbelange)

Kirchliche Friedhöfe und die jeweiligen
Ansprechpartner:
**Stadtfriedhof, Altenburger Friedhof, Neu-
marktfriedhof, Trebnitz**

Ulrich Real

Tel. (03461) 215009 & Mobil: 0176 43324968
Mail: friedhof.merseburg@ekmd.de

Schkopau, Korbetha und Kollenbey

Kristine Angermann, Tel. (03461) 211640
Mail: kristine.angermann@ekmd.de

**Atzendorf, Beuna, Blösien, Geusa, Reipisch,
Zscherben**

Jana Krause, Tel. 0176 404 186 91;
Mail: friedhof.unteres-geiseltal@outlook.de

Pfarrer und Pfarrerin:

Pfarrer Bernhard Halver (Domprediger),
Dompropstei 2, 06217 Merseburg
Tel. (03461) 352810 oder 0171 8558836
Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Pfarrerin Susanne Mahlke,
Unteraltenburg 14, 06217 Merseburg, Tel.
(03461) 213646 oder 0152 38044978
Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Vikarin Leonie Weinlich

Tel.: 01575 1305500
Mail: leonie.weinlich@ekmd.de

Klinikseelsorge:**Monika Groß**

Tel. (03461) 27 1322

Gemeindepädagogik

- vakant-

Gemeindebüro**Dompropstei 2**

Mail: pfarramt.merseburg@ekmd.de
Telefon: (03461) 211640
Fax: (03461) 3099019

Kristine Angermann, Tel. (03461) 211640
(Gemeindebüro)

Ulrich Real, Tel. (03461) 215009
(Friedhofsverwaltung)

Bürozeiten:

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 & 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

**Während dieser Zeiten sind wir in der Re-
gel erreichbar. Besuche bitte vorher mög-
lichst telefonisch absprechen. Danke!**



Neue Räume: Anlaufstelle für Ehrenamt und Fundraising in Merseburg

In die frühere Superintendentur in der Domstraße 6 in Merseburg zieht neues Leben ein. Nach dem Umzug der Superintendentur des Kirchenkreises Saale-Unstrut nach Naumburg beginnt für das Gebäude ein neues Kapitel: Ab Mitte Mai ist hier die Anlaufstelle für Ehrenamt und Fundraising zu finden.

Dort arbeiten Lydia Schubert und Heike Ebel gemeinsam mit Kerstin Töpel. Neben Büroräumen werden auch die beiden Seminarräume weiterhin für Veranstaltungen des Kirchenkreises zur Verfügung stehen, samt aller Technik für hybride Sitzungen. Zudem wird auch der Garten gelegentlich nutzbar sein. Kerstin Töpel unterstützt als Sachbearbeiterin die Arbeitsbereiche und übernimmt die Verantwortung für die Räume.

Lydia Schubert ist Kreisfachreferentin für die Arbeit mit Ehrenamtlichen im Kirchenkreis Saale-Unstrut. Sie berät und begleitet Ehrenamtliche, vermittelt bei Fragen und Problemen, organisiert Vernetzungstreffen und gestaltet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Es ist ihr wichtig, auch in Zeiten mancher schmerzlicher Einschnitte immer wieder dafür zu werben, Freiräume für Schönes und für Herzensanliegen zu schaffen und zu nutzen. Sie möchte andere darin unterstützen, in ihren Fähigkeiten zu wachsen, damit auch dadurch Gottes Menschenliebe in der Region spürbar wird.

Weitere Informationen finden sich unter:
<https://www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/arbeitsbereiche/ehrenamt/>

Heike Ebel ist Referentin für Fundraising und Mitgliederorientierung im Kirchenkreis Saale-Unstrut. Sie unterstützt Gemeinden, Initia-

tiven und Projekte dabei, Ideen zu klären, Fördermöglichkeiten zu erschließen und Vorhaben auf tragfähige Füße zu stellen. Fundraising bedeutet dabei mehr als das Einwerben von Geld. Es geht auch darum, Menschen für eine gute Sache zu gewinnen und Beziehungen zu pflegen, die kirchliche Arbeit vor Ort mittragen. Weitere Informationen finden sich unter:
<https://www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/arbeitsbereiche/fundraising/>

Die Räume in der Domstraße 6 sind aber auch so etwas wie Ausgangspunkte – hin zu Ihnen. Heike Ebel und Lydia Schubert kommen gern auch in Ihre Gemeinde oder Ihre Region. Melden Sie sich gern mit Ideen, Fragen oder Anregungen.

Und vielleicht sind Sie selbst auch einmal bei einer Veranstaltung in der Domstraße 6 dabei? Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Vom Hauptbahnhof Merseburg braucht man zu Fuß nur etwa sieben Minuten bis zur Domstraße 6. Informationen dazu, ab wann und zu welchen Zeiten Lydia Schubert und Heike Ebel in ihrem neuen Büro in der Domstraße 6 erreichbar sind, finden sich in Kürze auf der Website des Kirchenkreises unter den jeweiligen Arbeitsbereichen.

PS: Die ehemalige Dienstwohnung soll renoviert und neu vermietet werden. Wir freuen uns, wenn dort jemand mit Bezug zu unserer evangelischen Kirche einzieht. Auskünfte erteilt gern der stellvertretende Superintendent Pfarrer Bernhard Halver (bernhard.halver@ekmd.de, 03461 352810)

Susanne Seyfarth



TERMINE

KirchenKulturSommer 2026

Von Mai bis September laden kleine und große Kirchen an Saale und Unstrut zu Konzerten, Ausstellungen und Kultur ein. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Region und erleben Sie Kirche als Ort der Begegnung.

Die Broschüre bietet einen guten Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen. Scannen Sie den QR-Code und finden Sie alle Termine online, jederzeit abrufbar. Neue Veranstaltungen können direkt ergänzt werden.



Miles Davis meets Johann Sebastian Bach

KlangARTS Vision

Mittagskonzert im Rahmen des Festivals Klang ARTVision „Schmücke dich, o liebe Seele: Miles Davis meets Johann Sebastian Bach“ – ein außergewöhnliches Konzert für Orgel, Schlagwerk und Jazzensemble.

Sonntag, 02. Mai 2026 | 12.00 Uhr

Evangelische Stadtkirche St. Wenzel

Topfmarkt 8, 06618 Naumburg

Eintritt: 6,50 € | Kinder und Schüler:innen frei
Kombi-Ticket (inkl. Spieltischführung): 10 €

Konzert anlässlich 135 Jahre Rühlmann-Orgel

SAXOPHONE UND ORGEL

– von Klassik bis ABBA

Kantor Robert Müller (Laucha) und Dirk Mahlke

Sonntag, 17. Mai 2026 | 18:00 Uhr

St. Lamperti Querfurt, Kirchplan 5, 06268 Querfurt

Konzert

BJÖRN CASAPIETRA

Die schönsten Himmelslieder – Hallelujah
Ein besonderer Konzertabend zwischen geistlicher und weltlicher Musik. Mit Liedern wie „Ave Maria“, „Hallelujah“ und „You Raise Me Up“ verbindet Björn Casapietra große Emotionen mit musikalischer Vielfalt.

Samstag, 30. Mai 2026 | 17.00 Uhr

St. Laurentius, Kirchplatz 1

06231 Bad Dürrenberg



Weitere Veranstaltungen:

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8

06618 Naumburg (Saale)

Telefon: 03445 7814983

Fax: 03445 7814984

E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber: Evangelischer Kirchenkreis
Saale-Unstrut

Büro Merseburg

Domstraße 6

06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis „Evangelisch“

Redaktionsleitung: Susanne Seyfarth

Titelfoto: Janosch Diggelmann

Ausgabe: Nr. 181 | 2026